



Frühling 2025

*Hoffnung*



Liebe Pfarrgemeinde,

Das Kreuz ist das zentrale Erkennungssymbol des Christentums. Für die meisten von uns ist das normal, schließlich sind wir damit aufgewachsen. Doch für viele, die dem Christentum fern sind, wirkt das befremdlich. Einige finden es sogar abstoßend. Doch warum ist das so?

Jesus von Nazareth ist am Kreuz gestorben - einen grausamen Tod. Unter unvorstellbaren Qualen ist er langsam erstickt.

Doch für uns Christen ist die Geschichte mit dem Tod am Kreuz nicht vorbei. Sie fängt gerade erst an. Denn am dritten Tag, nachdem Jesus vom Kreuz abgenommen und ins Grab gelegt wurde, fanden seine Jünger das Grab leer vor. Von da an verbreitete sich die Kunde in die ganze Welt: Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden!

Die Botschaft vom Leben, Tod und der Auferstehung Jesu ist nun schon über 2000 Jahre alt und vieles hat sich seitdem geändert. Vieles hat sich in der Kirche eingeschlichen. Die Aufbruchsstimmung und Hoffnung von damals ist teilweise Resignation, Verbitterung und Desinteresse gewichen. Die Botschaft: „Jesus lebt“ haut heutzutage keinen mehr vom Hocker.

Und doch steckt darin gerade für die heutige Zeit eine wichtige Botschaft. Die Auferstehung Jesu bedeutet nicht, dass sein Tod nicht stattgefunden hätte. Es bedeutet, dass der Tod nicht das Ende ist. Auferstehung bedeutet nicht, dass alles so weitergeht, wie es davor war. Sie bedeutet, dass etwas Neues beginnt. Und dass das Neue mindestens ebenso gut ist, wie das Alte.

Der Tod und die Auferstehung Jesu haben etwas für damalige Verhältnisse völlig Neues gebracht. Einen neuen Weg, wie das Christentum in den ersten Jahrhunderten genannt wurde. Nach jeder Nacht kommt ein neuer Tag. Nach jedem Winter kommt ein neuer Sommer. Nach jedem Krieg kommt ein neuer Friede.

Wir haben als Christen den Glauben und die Hoffnung, dass das Gute immer wieder neu in der Welt wirken kann. In der Fastenzeit wollen wir das Verinnerlichen und unseren Glauben stärken, in der Liebe einander zugewandt bleiben und die Hoffnung in uns stärken.

Jesus lebt. Er ist wirklich auferstanden. Halleluja!



*Hans Fackler*  
**Hans Fackler**

Liebe Pfarrfamilie,  
Liebe Leute in der Pfarre Gnig!

Papst Franziskus hat zu Beginn des Heiligen Jahres die heilige Pforte in Rom aufgestoßen. Diese feierliche Zeremonie ereignet sich im Normalfall nur alle 25 Jahre.

Offene Türen haben eine gewisse Botschaft. Ich bin willkommen, jeder darf dabei sein. Und nicht wenige werden tatsächlich nach Rom pilgern. Ich denke an die Diözesanwallfahrt im Herbst. Auch aus unseren Reihen werden sich über 10 Personen mit dem Fahrrad von Florenz nach Rom auf den Weg machen.

Dabei geht es nicht in erster Linie um Rom. Offene Türen meinen viel mehr: aufeinander zugehen. Offen bleiben für Neues, für das Tagesgeschehen.

Oder wenn die Enkelkinder kommen und für ein paar Minuten oder auch länger das Ohr von Opa und Oma beanspruchen, um Neuigkeiten auszutauschen.

Offenheit ist eine gewisse Haltung. Ich gestehe mir ein, dass ich noch nicht fertig bin.

Vielleicht nehmen wir uns die Zeit, im Heiligen Jahr bewusst eine Wallfahrt zu machen, um vielleicht etwas abzuladen, das wir schon allzu lange mit uns herumschleppen.

Offen und Hoffen, nicht nur ein Wortspiel; beide ergänzen und bedingen einander.

Solange ich offen bin, und ich mir eine gewisse Neugierde bewahre, bleibe ich auch ein Hoffender, da kommt noch etwas.

Bei der Taufe heißt es passend: Gott möge dir offene Ohren geben, damit du sein Wort aufnimmst, im Herzen bewahrst und weitergibst.

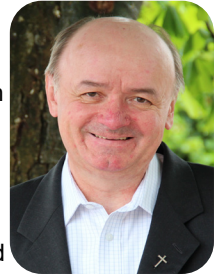
Pilger der Hoffnung sein, wie das Motto des Heiligen Jahres lautet, könnte bedeuten, wir sind noch nicht am Ziel.

Mit Fastenzeit und Ostern verbinden wir viele Bräuche und Zeichen. In der Mitte steht das offene Grab. Aus dem vermeintlichen Diebstahl wird die feste Überzeugung, der Herr lebt, er ist auferstanden. Diese Botschaft gibt Hoffnung. Schon viele haben sich daran aufgerichtet.

Wir sind Pilger der Hoffnung, keiner kann mit Sicherheit sagen, was morgen sein wird. Aber die Hoffnung kann wie eine Triebkraft sein, mutig den Weg in die Zukunft zu gehen. Eine gute Weggemeinschaft, erst recht der Auferstandene, der Heilige in und über uns können wie eine Leuchte sein auf unserem Lebensweg.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Zeit, ein Heiliges Jahr der Hoffnung!

Euer Pfarrprovisor Hans Schwaighofer!



**Johann Schwaighofer**

## Jungscharlager Gnigl und St. Severin 2025



Unser Sommerlager findet heuer im neu umgebauten Selbstversorgerhaus „Jugendsportheim Prommegger“ in St. Veit im Pongau statt.

**Termin: Montag, 25.08.2025 bis Samstag 30.08.2025**

Abfahrt: 10.00 Uhr St. Severin  
Rückkehr: 13.00 Uhr St. Severin

Kosten: Übernachtung mit Vollpension  
inkl. Getränke, Bus, Bastelmaterialien, Ausflüge, Eintritte.  
Für Kinder und Jugendliche kostet es 225,- Euro pro Kind,  
jedes weitere Geschwisterkind 210,- Euro.  
Wer eine finanzielle Unterstützung benötigt, kann sich vertrauensvoll  
an die Lagerleitung wenden.

Lagerleitung: Gabriele Neumayr-Weitlaner: 0676 5104474 / fam.neumayr@sbg.at  
Michaela Enhuber: 0664 1474107 / mm.enhuber@aon.at

Anmeldung: Bitte meldet euch telefonisch oder per E-Mail,  
wir schicken euch dann ein Anmeldeformular zu.

Nähere Informationen erhalten sie gerne bei der Lagerleitung!

**Anmeldeschluss: 31.05.2025**

**Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Lager  
im Pfarrverband St. Severin und Gnigl!  
Euer Lagerteam**

Der Jungscharfasching wurde heuer am 22. Februar, gemeinsam mit der JS St. Severin im Pfarrsaal St. Severin gefeiert. Es war ein sehr lustiger Nachmittag mit Spielen, Tanzen und tollen Verkleidungen!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und unsere Jungschar-Leitung für die Organisation!



Text & Bilder: Jungschar Gnigl

## Fasching beim Seniorentreff

Fasching ist eine Zeit des Spaßes, der Freude und der Verkleidung. Auch die Gnipler Seniorinnen und Senioren konnten die Faschingszeit genießen und haben sich aktiv an den Feierlichkeiten beteiligt!

Vielen Dank euch allen!

Andrea Wieser für das Seniorenteam



Achtung Terminvormerkung:

**Am 30.Juni fahren wir auf Ausflug.**

Ausschreibung folgt, ihr findet diese dann beim Schriftenstand in der Pfarrkirche, oder ihr informiert euch direkt beim Seniorentreff.

Nächste Termine:

11.3.2025, 8.4.2025

jeweils um 15:00 im Pfarrsaal



Fotos: Andrea Wieser



## Sternsingeraktion 2025



Am 03. und 04.01.2025 gingen die Sternsinger von Haus zu Haus und teilten den Neujahrssegens aus.

Wir erzielten ein hervorragendes vorläufiges Spendenergebnis von **€ 10.637,88** (ohne Spenden per Erlagschein) zugunsten der Kinder Nepals.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern die uns wohlwollend aufgenommen haben, bei jenen die in der Kirche gespendet haben und auch bei denen, die per Erlagschein eingezahlt haben.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem unseren Sternsängern, ohne EUCH wäre es nicht möglich die Sternsingeraktion durchzuführen.

Ein weiterer Dank an unsere hervorragenden Köchinnen und Köche die uns schon seit vielen Jahren verköstigen, ebenso den Begleitpersonen.

Ein Dank auch an Frau Weitlaner die uns nach einem anstrengenden Tag mit einer guten Jause verköstigt hat, sowie an Herrn Weitlaner für das gewissenhafte Geld Zählen.

Am 6. Jänner 2025 schlossen wir die Sternsingeraktion 2025 mit einem festlichen Sternsingergottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den rhythmischen Chor und anschließender Leberkäsjause ab.



## Liebe Mitglieder der Pfarren Gnigl, Itzling und St.Severin!

Unser Herr Pfarrer, Hans Schwaighofer, hat mich ersucht für das Jahr 2025 wieder eine Pfarreise zusammen zu stellen und mit einem Programm für eine 3-Länderwallfahrt ist uns das auch ganz gut gelungen. Folgendes Programm haben wir zusammengestellt:



**1.Tag:** Abfahrt ist am Montag den 11.August 2025 um 8.00 Uhr in St.Severin und um 8.15 Uhr in Itzling mit einem Bus nach St.Urban am Urbansee zum Hotel Kogler`s Pfeffermühle.

Nach dem Essen fahren wir mit einer Reiseleitung zum Wörthersee zu einer gemütlichen Schifffahrt nach Maria Wörth. Dort besuchen wir die Wallfahrtskirche Maria Wörth. Danach wieder Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

**2.Tag:** Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir wieder mit einer Reisebegleitung nach Monte Lussari. Dort steigen wir in eine Seilbahn ein und fahren zur Wallfahrtskirche. Nach dem Besuch der Kirche können wir noch den faszinierenden Ausblick über die Berge Italiens, Österreichs und Sloweniens genießen. Danach folgt die Rückfahrt zum Hotel über Slowenien.

**3.Tag:** Nach dem Frühstück fahren wir wieder mit Reiseleitung zum Stift St.Paul/ Lavanttal, wo wir eine Führung haben. Nach dem Mittagessen fahren wir über die Südbahn Richtung Wörthersee und wenn noch Zeit bleibt, besuchen wir den Pyramidenkogel. Rückfahrt ins Hotel mit Abendessen und Musikabend.

**4.Tag:** Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir fahren über Gurk, wo wir noch den Gurker Dom besuchen, wieder nach Salzburg zurück, Ankunft ca. 18.00 Uhr.

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 485,00

Preis pro Person im Doppelzimmer mit Einzelnutzung: € 545,00

Im Preis enthalten:

- 3 x Übernachtung im Hotel Pfeffermühle inkl. Halbpension
- 3 x Fachkundige Reisebegleitung
- 1 x Schifffahrt am Wörthersee
- 1 x Musikabend am 3.Tag
- Berg und Talfahrt auf den Monte Lussari
- Die 4 Mittagessen sind im Preis nicht inbegriffen

Da wir nur eine begrenzte Zimmeranzahl zur Verfügung haben, bitte ich um baldige Anmeldung in den Pfarrbüros. Bei der Anmeldung bitte Namen, Adresse, Geburtsdatum und Reisepass- oder Personalausweisnummer angeben.

Änderungen im Programmablauf sind eventuell möglich.

Anmeldeschluß: 15.Mai 2025

Einzahlung bis spätestens 30.Juni 2025 auf das Konto:

IBAN: AT86 2040 4000 0351 3207 (Kontoname: Albert Preims)

**Wir freuen uns schon auf 4 schöne gemeinsame Tage!**

## März 2025

So	02.03.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Vorstellung und 1. Weggottesdienst der EK-Kinder anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Mi	05.03.	18.00 Uhr	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuz
Do	06.03.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schlossberg
Di	11.03.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
Do	13.03.	19.00 Uhr	Workshop für Firmlinge: „Den Schatz der Bibel entdecken“ im Pfarrsaal Gnigl
Sa	15.03.	10.00 Uhr	2. Firmsamstag: Thema „Schattenseiten“ in St. Severin
		18.00 Uhr	Friedensgebet in der Pfarrkirche
So	16.03.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	18.03.	18.00 Uhr	Bibelrunde in der Pfarrkanzlei
Fr	21.03.	09-18 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Gnigl im Pfarrsaal
		15.00 Uhr	Versöhnungsnachmittag der 2. Klassen der VS-Gnigl in St. Severin
Sa	22.03.	09-13 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Gnigl im Pfarrsaal
So	23.03.	10.30 Uhr	Tauferneuerungsgottesdienst in St. Severin
Mi	26.03.	18.30 Uhr	KBW Vortrag: „Europäische Union“ mit Karl Witzmann im Pfarrsaal
Do	27.03.	19.00 Uhr	Dank & Tank, Abendgebet

## April 2025

Do	03.04.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schlossberg
Sa	05.04.	19.00 Uhr	Passionssingen, Chor Viva La Musica in der Pfarrkirche
So	06.04.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche 2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Di	08.04.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
Sa	12.04.	10.00 Uhr	3. Firmsamstag: Thema „Zeichen der Firmung“ in St. Severin
		18.00 Uhr	Friedensgebet in der Pfarrkirche

## Karwoche und Ostern 2025

So	13.04.	09.00 Uhr	Segnung der Palmzweige im Minnesheimpark & Prozession zur Pfarrkirche, Palmsonntagsmesse
Di	15.04.	15.00 Uhr	Krankensalbung, anschl. Jause im Pfarrsaal
		18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal



## Karwoche und Ostern 2025

Mi	16.04.	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Kreuzwegandacht KBW: Pessachfeier aus christlicher Perspektive
Do	17.04.	19.00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl
Fr	18.04.	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Karfreitag, Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa	19.04.	15.00 Uhr 21.00 Uhr	Kinderliturgie, Segnung der österlichen Speisen Feier der Osternacht in der Pfarrkirche, Segnung der österlichen Speisen
So	20.04.	09.00 Uhr	Ostersonntag - Hochamt in der Pfarrkirche, Segnung der österlichen Speisen
Mo	21.04.	10.00 Uhr	Ostermontag, Emmausgottesdienst in der Pfarrkirche

## Mai 2025

Fr	02.05.	18.00 Uhr	Abendlob des Pfarrverbands in der Pfarrkirche die Abendmesse entfällt an diesem Tag
So	04.05.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche 3. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Do	08.05.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schlossberg
Sa	10.05.	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Feier der Firmung mit den Pfarren Itzling und St. Severin in der Pfarrkirche Itzling Friedensgebet in der Pfarrkirche
Di	13.05.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
So	18.05.	09.00 Uhr	4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche mit Kleiderübergabe
Di	20.05.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
So	25.05.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Do	29.05.	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst

## Juni 2025

So	01.06.	10.00 Uhr	Erstkommunion mit St. Severin in der Pfarrkirche Gnigl
Do	05.06.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schlossberg
So	08.06.	09.00 Uhr	Pfingstsonntag - Festgottesdienst
Mo	09.06.	10.00 Uhr	Pfingstmontag - Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Di	10.06.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
Sa	14.06.	18.00 Uhr	Friedensgebet in der Pfarrkirche
So	15.06.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	17.06.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
So	22.06.	10.00 Uhr	Kirchweihfest der Pfarre Gnigl

# FLOHMARKT DER PFARRE GNIGL

**Am Freitag, den 21.03.2025 von 09.00 bis 18.00 Uhr  
& Samstag, den 22.03.2025 von 09.00 bis 13.00 Uhr**

findet im Pfarrhof Gnigl wieder unser Flohmarkt  
mit Kuchenbuffet und Mittagsgericht statt!

## **Wir bitten um Sachspenden:**

Alles, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen wir gerne an!

Wir sammeln Bücher, Bilder, Schallplatten, CD's, Sommerkleidung, Geschirr, Elektrokleingeräte, Kinderkleidung u. Spielsachen ... in sauberem und gebrauchsfähigem Zustand.

Bitte keine Fernseher, E-Herde und Kühlschränke oder Schiausrüstungen bringen!

**Abgabemöglichkeit von Montag bis Donnerstag in der Woche des  
Flohmarktes von 09.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhof, Eichstraße 58 oder nach  
vorheriger Vereinbarung unter 0664 4126065.**

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Sachspenden! Der Reinerlös wird für die dringend nötigen Renovierungen in der Kirche verwendet.

## *Ministrantennachwuchs in Gnigl*

Seit November 2024 treffen sich regelmäßig vier Jungen der 2. und 3. Jahrgangsstufe der Volksschule, um sich auf den Dienst als Ministranten vorzubereiten. Mit großem Interesse und viel Fleiß lernen die Kinder die Geschehnisse hinter den Kulissen der Liturgie kennen. Auch wenn es oft nicht einfach ist, längere Zeit ruhig und konzentriert zu bleiben, befindet sich die Gruppe auf einem guten Weg und bald wird es auch möglich sein, dass sie den Ministrantendienst im Sonntagsgottesdienst ausüben. Erfreulich ist es außerdem, dass sich Herbert Maier, selbst langjähriger und zu besonderen Anlässen noch aktiver Ministrant, bereiterklärt hat die ehrenamtliche Leitung bei der Ausbildung der Ministranten zu übernehmen.

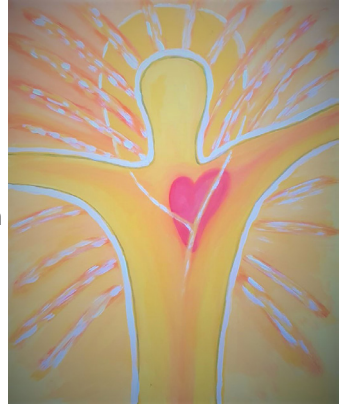
Dass es gerade nur Buben sind, sehe ich eher als Zufall an, Mädchen sind genauso eingeladen und erwünscht zum Dienst am Altar. Ich hoffe so auch in Zukunft weiterhin auf guten Nachwuchs für den Ministrantendienst.



Text: Hans Fackler

## Erstkommunion

Die Erstkommunion stellt nach der Taufe einen wichtigen Schritt im Leben der Kinder als Christinnen und Christen dar. Hier empfangen sie zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Dazu ist auch eine gute Vorbereitung wichtig, denn schließlich sollen die Kinder auch wissen, was in der Messe geschieht. Aus diesem Grund hat sich das Erstkommunionsteam, bestehend aus Gerti Wieser, Ubbo Goudschaal und Hans Fackler dazu entschlossen, die Vorbereitung umzustellen, um die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und im Kreis der Familie mehr in die pfarrliche Sonntagsmesse zu integrieren. Weiterhin werden wir mit dem Modell der Weggottesdienste arbeiten, jedoch in abgewandelter Weise. Jeder Weggottesdienst entspricht einem der vier Hauptteile der Messe. Eröffnung, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier und Schlussteil. Im Anschluss an die Messe wird der jeweilige Teil vertieft. Das Ganze wird in einem eigenen „Messbuch“ für die Kinder gesammelt und festgehalten. Dieses Messbuch dient als Erinnerung an die Vorbereitungszeit und die Erstkommunion selbst. Später kann es dann als Hilfe für den, über die Erstkommunion hinausgehenden Messbesuch verwendet werden. Wir hoffen dadurch auf eine höhere Teilnahme von Familien am sonntäglichen Gottesdienstbesuch und bitten dafür um kräftige Unterstützung der Gemeinde.



Text & Bild: Hans Fackler

## PGR-Klausur 2025

Der Pfarrgemeinderat kam am Samstag, dem 25.01.2025 zur jährlichen PGR-Klausur im Bildungshaus St. Virgil zusammen.

Bei der Klausur nehmen wir uns immer einen ganzen Tag Zeit, um wichtige Themen für unsere Pfarre und unsere Arbeit genauer zu bearbeiten.

Bei der heurigen Klausur beschäftigten wir uns hauptsächlich mit der Frage, wie wir mehr Menschen für unsere Gemeinschaft begeistern und gewinnen können. Es wurden spannende Ideen ausgearbeitet, welche wir in den kommenden Jahren umsetzen werden!



Text: Herbert Maier

## Baumaßnahmen in der Pfarrkirche und im Pfarrhof

Im vergangenen Jahr 2024 konnte eine Reihe von besonderen baulichen Maßnahmen in unserer Pfarre abgeschlossen werden, die neben der organisatorischen Tätigkeit auch großen finanziellen Einsatz erforderten.

**Instandsetzung Glockenstuhl:** Im Mai erfolgte nach Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und den Fachfirmen die Instandsetzung des aus dem Jahre 1740 stammenden Glockenstuhls.

Dabei wurden die an der hölzernen Konstruktion über die vielen Jahre durch Witterungseinflüsse und Nässe entstandenen Schäden ausgebessert sowie in der Vergangenheit an der Konstruktion vorgenommene schädliche Umbauten zurückgebaut. Die Entwässerungssituation am Glockenboden wurde ebenfalls auf einen technisch sauberen Zustand gebracht, so dass für die nächsten Jahrzehnte die Konstruktion hoffentlich wieder in Ordnung bleibt.



**Erneuerung Kirchenheizung:** Die alte Kirchenheizung unter den Kirchenbänken wies zunehmende Ausfälle auf, so dass immer mehr Sitzbankreihen nicht beheizt werden konnten. Es galt zu überlegen, ob man diese stückweise austauscht bzw. repariert oder gleich eine vollkommen neue Sitzbankheizung einbaut. In Abstimmung mit den Spezialisten der Erzdiözese und auf Grundlage umfangreicher Messungen des Raumklimas in der Kirche fiel trotz knapper finanzieller Lage die Entscheidung, die Heizung vollkommen zu erneuern. Neben der damit verbundenen Lösung für viele Jahre ergibt sich auch die Möglichkeit einer Steuerung auf modernstem Stand und eine beträchtliche Energieeinsparung (ca. 30%). Für die im Juni 2025 in Betrieb gehende neue Orgel in unserer Pfarrkirche ist ein gleichmäßiges Raumklima ebenso von entscheidender Bedeutung.

Die Heizung wurde im November 2024, rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit, in Betrieb genommen.



Neben diesen beiden geplanten großen Baumaßnahmen fallen immer wieder unvorhergesehene Reparaturmaßnahmen an, die das Budget der Pfarre erheblich belasten. So war 2024 eine Badsanierung in einer der Pfarrhof-Wohnungen zu stemmen, die mehr gekostet hat, als jeweils die beiden geplanten Bauvorhaben.

Im Jahr 2025 steht eine Sanierung des Kirchengesimses an. Dazu müssen die genauen Ursachen für die aufgetretenen Schäden ermittelt werden. Es sind neben Abplatzungen am Verputz des Gesims rund um die Kirche leider auch schon Feuchtigkeitszutritte am Kirchengewölbe feststellbar, insofern werden die Reparaturarbeiten wiederum einen beträchtlichen finanziellen Aufwand für die Pfarre bedeuten. Geplant ist zudem die Sanierung des äußeren Stiegenaufganges zur Pfarrkanzlei.

Begleitet werden diese baulichen Maßnahmen vom großen Projekt der Neuerrichtung unserer Kirchenorgel, wo aktuell ebenfalls umfangreiche bauliche Maßnahmen für ein statisch abgesichertes Aufstellungspodest der fast 9 Tonnen schweren neuen Orgel auf der Empore in der Umsetzung sind.



Text & Fotos: Manfred Bauer

## Kurz notiert:

Der Verkauf der **Weihnachts-CD des Gnigler 3-Xangs** zur Unterstützung der Erneuerung unserer Kirchenorgel ist sehr erfreulich angelaufen und es konnten bereits über € 10.100,- eingenommen werden! Wir bedanken uns herzlichst bei allen Käufern und hoffen, dass Sie viel Freude mit unserer Musik haben.

Alle die noch eine CD erwerben möchten, können dies weiterhin jederzeit im Pfarrbüro oder bei Hans Schwaighofer, Karl Zallinger bzw. Herbert Maier machen!

Unsere jährliche Aktion **F.K.K. (freies Kekse Kosten)** am 08.12. fand wieder sehr guten Anklang und es konnten € 456,50 durch den Keksverkauf für unsere Jugendarbeit eingenommen werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die fleissigen Bäcker/innen und die vielen Käufer/innen!

## Vorab-Information:

Da der Nationalfeiertag heuer auf einen Sonntag fällt, wird unsere **Pfarrverbandswallfahrt** bereits am Samstag, den **25.10.** stattfinden.

Die festliche **Weihe unserer neuen Kirchenorgel** mit Erzbischof Franz Lackner wird am **21. September 2025** statt finden! Wir freuen uns schon auf ein großes Fest, an dem auch Erntedank und das 100-jährige Bestehen des Gnigler Trachtenvereins gefeiert werden!



## Firmung 2025

Bereits zum zweiten Mal bildete das zweitägige Firmwochenende unter dem Motto „Mein Leben und ich“ den Auftakt zur Firmvorbereitung der Pfarren Gnigl, Itzling und St. Severin für das Jahr 2025. Es fand von Freitag, den 31.01. bis Sonntag, den 02.02. in der Schwaigmühle in Großgmain statt. Bereits im vergangenen Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass dieses Wochenende die Gemeinschaft unter den Jugendlichen stärkt und die Motivation an der Vorbereitung fördert. Hierbei ist uns auch eine Vertiefung von Glaubensinhalten wichtig und eine Stärkung des Standings der Jugendlichen als angehende Erwachsene in der Welt von morgen. Die Firmlinge des vergangenen Jahres haben sich über die Firmvorbereitung hinaus schon mehrfach wieder getroffen. Und auch auf dem heurigen Wochenende wurde der Wunsch nach einem Angebot für die Jugendlichen über die Firmung hinaus geäußert. Aus diesem Grund haben wir die Entscheidung getroffen, im Sommer 2026, ein Wochenende für Jugendliche ab der Firmung anzubieten.



Wir sind auch immer auf der Suche nach Menschen, die Lust haben, als GruppenleiterInnen bei der Firmvorbereitung mitzuhelfen.

Den Firmungsgottesdienst feiern wir mit Generalvikar Mag. Harald Mattel am **Samstag, den 10.05.2025 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Itzling.**

Text & Bild: Hans Fackler

## NEUE HEIZUNG? SCHON ERLEDIGT!

- **Beratung** bei Ihnen vor Ort
  - **Individuelle Planung**
  - Wir koordinieren alle Firmen und Arbeiten **termingerecht**
  - Ein Ansprechpartner ist **immer** für Sie **erreichbar** – Tel. 0662/640 639
  - **Staubarmes Arbeiten** durch neue Filtertechnik
  - **Hochwertige Endreinigung** zu Ihrer vollsten Zufriedenheit
  - **TERMIN- und PREISGARANTIE**
- Gas-, Pellets-, Ölheizung . Neuanlagen . Wärmepumpe . Solaranlage . Reparatur

# 24h

NOTDIENST

0664/453 28 94

**weiser**

BAD - HEIZUNG - PLANUNG - REPARATUR

Fürbergstraße 1 . 5020 Salzburg

www.weiser1a.at

**Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre**  
*Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten*

**Jänner:** Lio Hettegger



**Wir gedenken unserer Verstorbenen**  
*Herr, schenke ihnen Frieden und Erfüllung auf ewig*

**November:** Philomena Weissenbacher, Theresia Rieger,  
 Magdalena Meixner, Karl Maidorfer  
**Jänner:** Johanna Buchmayr, Dr. Adolf Weninger



**ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG für GNIGL**

Sonntag	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	08.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Anbetung (bis ca. 19.00 Uhr)



# HOLZBAU REICHL GmbH

Bachstraße 6A • 5023 Salzburg • 0662 66 11 34 • office@holzbau-reichl.at

**Planung u. Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten**

**Dachstühle, Balkone, Wintergärten, Holzdecken,  
 Dachbodenausbauten, Fassaden, Massivholzhäuser,  
 Dachflächenfenster, Terrassenbeläge u.v.m**





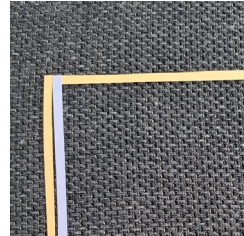



**Experte**  
Premium-Partner

## Freundschaftsbänder aus Papier

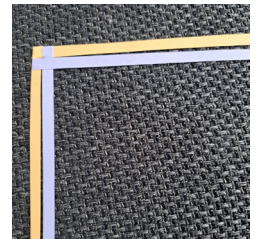
### Das benötigst du dafür:

- Papier (zwei verschiedene Farben)
- Schere
- Kleber

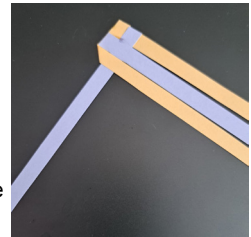


### So wird's gemacht:

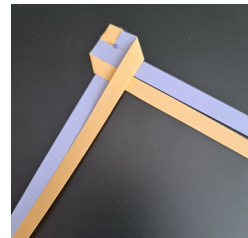
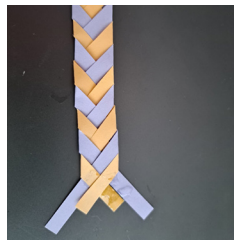
- Schneide von einem Blatt Papier zwei dünne Streifen der Länge nach. Danach von der zweiten Farbe. Ich habe mich für die Farben lila und orange entschieden.
- Nun hast du vier gleich lange und gleich dünne Streifen (je dünner die Streifen, desto dünner wird das Armband).
- Nimm die beiden orangenen Streifen und klebe die Enden zusammen. Du hast jetzt ein unfertiges Dreieck.
- Klebe einen lila Streifen neben den orangenen Streifen.
- Klebe den zweiten lila Streifen über den orangenen und den ersten lila Streifen.
- Falte den linken orangenen Streifen hinunter in die Mitte.
- Falte den rechten orangenen Streifen hinunter in die Mitte.
- Jetzt wiederholst du das mit den lila Streifen.
- Du musst immer die äußeren Streifen in die Mitte falten.
- Das machst du so lange, bis du beim Ende angelangt bist.
- Klebe die Enden zusammen.
- Schneide die Enden so ab, dass eine Spitze entsteht.
- Rolle das Band ein und stecke die Enden ineinander.
- Dein Freundschaftsband ist fertig!



Tipp: Du kannst breite und dünne Armbänder gestalten. Je nach Stärke der Streifen. Du kannst beliebige Farben verwenden!



**Viel Spaß und  
frohe Ostern!**



Text & Bilder: Sabine Preims